



SACHSEN-ANHALT

**: 133**  
**Magdeburg, den 18.06.2003**

## Bildungsministerium

Verabschiedung des Landeskonservators Gotthard Voß durch Kultusminister Olbertz

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 133/03

Kultusministerium -  
Pressemitteilung Nr.: 133/03

Magdeburg, den 19. Juni 2003

Verabschiedung des Landeskonservators  
Gotthard Voß durch Kultusminister Olbertz

Am 19. Juni 2003 hat Sachsen-Anhalts  
Kultusminister Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz den  
langjährigen Landeskonservator, Dipl.-Ing.  
Gotthard Voß , feierlich aus dem aktiven Dienst verabschiedet.

In seiner Rede würdigte der Minister  
die über 30-jährige, engagierte Tätigkeit des Landeskonservators, der seinen

Beruf als Berufung angenommen und mit großer Hingabe ausgeübt habe. Ihr Wirken in der Denkmalpflege, insbesondere die mehr als 10 Jahre, in denen Sie mit der Leitung des Landesamtes für Denkmalpflege im neu gegründeten Land Sachsen-Anhalt betraut waren, haben diesem eine starke persönliche Prägung verliehen. Es war eine lange Zeit, die von Erfolgen und glücklichen Momenten, aber auch von Umbrüchen und Verwerfungen geprägt war. Ich erinnere mich an die Minister.

In der Zeit der DDR war es eine Herausforderung, seine Überzeugung vom Wert des Überlieferten frei von ideologischen Verbrämungen, in einem zwar geduldeten, aber außerhalb von Jubiläumssanierungen eher misstrauisch beobachteten Bereich, offensiv und häufig auch erfolgreich zu vertreten. Danach eröffnete sich Ihnen die Chance, maßgeblich daran mitzuwirken, Denkmalpflege als einen von breiter Akzeptanz getragenen Wert sowohl institutionell als auch politisch neu zu verankern. Aus der Wende heraus wurde dieser Prozess vom leidenschaftlichen Engagement vieler getragen, die den zunehmenden Verlust an Identität durch die Zerstörung ihrer Lebenswelt, durch Verfall und Abriss ganzer Stadtquartiere, als einen wichtigen Grund für die Abkehr vom damaligen politischen System artikulierten und vielfach durch ihren persönlichen Einsatz im letzten Augenblick wichtige bedrohte Denkmale retten konnten. Diese Umstände besetzten das Anliegen der Denkmalpflege in der öffentlichen Wahrnehmung außerordentlich positiv. Ausdruck dessen war die schnelle Verabschiedung des Denkmalschutzgesetzes in Sachsen-Anhalt, als zweites der neuen Bundesländer, der zügige Aufbau der Denkmalbehörden, aber auch der unglaubliche Sanierungsschub für eine große Zahl bedeutendster städtebaulicher Ensembles und wichtiger Denkmale von Weltrang. Zu dieser Entwicklung habe Herr Voß erheblich beigetragen. Städte wie Quedlinburg, Tangermünde, Naumburg, Halle, Stendal, aber auch die Welterbestätten machten deutlich, welchen Wert es zu entdecken, zu retten und öffentlich bekannt zu machen galt und wie erfolgreich dieses Wirken letztendlich gewesen sei.

Impressum:

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzentr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-3710

Fax: (0391) 567-3775

Mail: [presse@mk.sachsen-anhalt.de](mailto:presse@mk.sachsen-anhalt.de)

Web-Adresse Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Web-Adresse Pressestelle Kultusministerium:

<https://www.sachsen-anhalt.de/rcs/LSA/pub/Ch1/flid8311011390180834/mainfldvnb71elznpj/flidg8s6ujfdyi/flidjagm4uronl/>

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt  
Pressestelle Turmschanzenstr. 3239114 Magdeburg  
Tel: (0391) 567-7777  
mb-presse@sachsen-anhalt.de  
www.mb.sachsen-anhalt.de